

Wir hoffen, daß der Eiser Millers nicht erlahmen wird, und wünschen dem Unternehmen den reichsten Segen.

Klagenfurt.

P. Josef Brandenburger S. J.

42) **Lexikon der Pädagogik.** Im Verein mit Fachmännern und unter besonderer Mitwirkung von Professor Dr Otto Willmann. Herausgegeben von E. M. Roloff, Lateinschulrektor. In fünf Bänden. Verlag Herder. Freiburg. 1. Band: „Abbitte bis Fortschulen“ (XVIII und 1346 Spalten). Lexikonformat. qbd. M. 14.— = K 16.80 oder M. 16.— = K 19.20.

Endlich liegt der erste Band dieses längst erwarteten Lexikons vor! Die katholische Pädagogik hat ja in den letzten Jahrzehnten einen so bedeutenden Aufschwung genommen, daß es wohl höchste Zeit war, die Ergebnisse zusammenzufassen und in enzyklopädischer Form darzustellen. Andererseits war es auch notwendig, gegenüber den fast täglich neu auftauchenden pädagogischen Problemen, Vorschlägen und Versuchen einen festen Standpunkt zu gewinnen, von dem aus das gute und berechtigte Neue aufgenommen und mit dem alten Erbgut, das in der katholischen Kirche hinterlegt ist, verbunden werden kann. In der stattlichen Zahl von rund 1100 Artikeln und 700 Verweisungen werden alle Fragen der Pädagogik und ihrer Grenzgebiete behandelt. Die Überleitung Willmanns verbürgt für die philosophischen und fachlichen Begriffe eine einheitliche Durchführung auf dem Boden der philosophia perennis, die Auswahl der Mitarbeiter, geistlicher und weltlicher Fachmänner auf den einzelnen Gebieten, bürgt dafür, daß das Werk wirklich das Wichtigste und Neueste bietet. Auch hervorragende österreichische Pädagogen wurden zur Mitarbeit gewonnen, so daß Unrichtigkeiten oder Auslassungen (vgl. Abgangszeugnis, Anstellung der Lehrer, Baugewerbeschulen) vermieden werden können. Es wäre überflüssig, aus dem Verzeichnis der rund 200 Mitarbeiter auch nur die allerwichtigsten herauszuheben. Vom Inhalt sei bemerkt, daß schon in diesem Bande eine ganze Reihe von Fachausdrücken für Philosophie, Psychologie und Ästhetik zu klarer und erschöpfernder Behandlung kommen. Wir wünschen vom Herzen, daß der hochw. Clerus sich nicht nur selbst für das Werk interessiere, sondern es auch in allen Kreisen empfehle, die für christliche Pädagogik Sinn und Interesse haben.

Linz.

Josef Bromberger.

43) **Der selige Robert Johnson und die Katholikenverfolgung in England.** Von Ferdinand Ehrenborg S. J. Druck von B. Kühlen. M. Gladbach (189 S.). M. 1.50 = K 1.80.

Die Hagiographie und die lokale Kulturgeschichte werden dieses soeben erschienene Werkchen aus der Feder des gegenwärtigen Spirituals des Coll. Germanicum in Rom mit berechtigter Freude begrüßen; entrollt es ja auf der breiten Grundlage der Zeitgeschichte, unter Heranziehung eines reichen Materials, dessen historische Zuverlässigkeit der Spezialforscher in der englischen Märtyrergeschichte, P. Pollen S. J., untersuchte, ein äußerst interessantes und anschauliches Lebensbild des sel. Robert Johnson, der, einst Zögling des Coll. Germanicum (1. Oft. 1572—April 1574), als mutiger Bekannter des Glaubens am 28. Mai 1582 den qualvollen Märtyrertod in England starb. Was die ganze Darstellung besonders anziehend erscheinen läßt, ist die glückliche Verbindung des historischen Details zu einem abgeschlossenen Ganzen, das dem historischen Pragmatismus gerecht wird, ohne an lebensvoller anschaulichkeit zu verlieren. Vor allem werden die Zöglinge des Germanikums dem Verfasser aufrichtigen Dank wissen für dieses literarische Ehrendenkmal; aber auch weitere Kreise werden das Buch mit großem Interesse und auf-